

und Schüleringen, völlig frei sein; es ist beabsichtigt, zu seiner Location jeder Lsg.
von geeigneter und notwendiger von geeigneten Selbstkräften Gruben einzuführen.

~~Es besteht die Lebensaufgabe von uns nicht ist~~
~~Einigkeit von uns zu bestellender Einrichtungen~~
Der Director ist ein vollen Vollqualitäten beizugeben, der für seine Leistung
materiall bezahlt wird, und ein, um besser mit der Abfertigung der Annahme
zu nehmen, gewisser Vollqualitäten, der dieser Function als Abfertiger seiner
~~eigenen~~ selbstständigen Aufgaben Ausbildung einer Vorgehensweise erfüllt.

Der Director oder sein Stellvertreter bezieht die Vorgehensweise der Confe,
wenn von uns nicht diese. folgt II. Verteilung - - -

I. ~~II~~ Course. II.

Nach der Einsen, die das Annahme in seiner vollständigen Gestalt abfol,
von ~~seiner~~ ^{seiner} vorläufig folgende genannt.

A) Untere Abteilung:

- 1.) Einführung in die Philosophie, mit besonderer Rücksicht auf Methodenlehre;
- 2.) Psychologie mit besonderer Rücksicht auf Psychologie und (Pädagogik);
- 3.) Allgemeine Pädagogik; (auf Grundlegung der)
- 4.) Lösung pädagogischer Aufgaben;
- 5.) Geschichte der Pädagogik, insbesondere der neueren;
- 6.) Überblick über die für die Pädagogik wichtigsten und der Pädagogik;
- 7.) (Lehrpläne) ~~der~~ Einführung in die Gesellschaftswissenschaften;
- 8.) (für Ausländer:) Übungen in deutscher Sprache und Einführung in die,
sich bezieht auf die.

B) Obere Abteilung:

- 1.) Theorie der Gesellschaftswissenschaften;
- 2.) Historische Theorien dazu;
- 3.) Lösung gesellschaftswissenschaftlicher Fragen;
- 4.) Allgemeine Geschichte der Gesellschaftswissenschaften;
- 5.) Übungen dazu;
- 6.) Geschichte des wissenschaftlichen Unterrichtswesens;
- 7.) Geschichte des beruflichen Unterrichtswesens;
- 8.) Geschichte des künstlerischen Unterrichtswesens;
- 9.) Das gegenwärtige Gesellschaftswesen in der europäischen Nation (Gesellschaft,
organisch); /

Veröffentlichungen
auf dem Gebiete der Hochschulpaedagogik.

I.

Zur Hochschulpaedagogik überhaupt und insbesondere zum Universitätsunterricht.

in

- 1) Die Praxis im Universitätsunterricht, „*Universitäts-Anzeiger*“ (Münster),
Oktober 1894.
- 2) Die Gymnasialfrage eine
Universitätsfrage „*Universitäts-Anzeiger*“,
Stender, Februar 1895.
- 3) Wie studirt man Philosophie? „*Universitäts-Anzeiger*“ (Leipzig),
12. und 20. December 1896.
- 4) Entwurf eines universitäts,
paedagogischen Seminars „*Lehrproben und Lehrzüge*“ (Jella P.),
ca. October 1897, Jg. 53.
- 5) Universitätspaedagogik „*Pädagogische Rundschau*“ (Frankfurt),
ca. April 1898, XII/2.
- 6) Die Mittelschulfrage als Sache der
Hochschulpaedagogik u. der Psychogenesis „*Lehrproben und Lehrzüge*“ (Münster),
Lehrzüge zur Allgem. Pädagogik.
- 7) Psychogenesis und Paedagogik „*Pädagogische Rundschau*“
Voll in dem „*Pädagogischen Anzeiger*“

(Stralund) verfasst.

8.) Zur Geschichtsschreibung
der Hochschulpaedagogik

Manuscript.

9.) Der Unterricht in Philosophie Liefmanuscript, in Arbeit.

II.

Zum Kunstunterricht.

10.) Der Dilettant

„Der Kunst für Alle“ (Münchener),
15. März 1896.

11.) Dilettanten und Virtuosen

„Kunst- und Künstlerleben“ (Münchener),
erschienen Juni 1897, VII/11.

12.) Die theoretische Bildung
des Musikliebhabers

„Musikpädagogische Blätter“ (Leipzig),
erschienen im September 1897.

13.) Die Ausbildung zum Künstler

„Kunst- und Künstlerleben“
(Leipzig), erschienen 1898.

14.) Unser Musiklehrer

erschienen in
„Der Gute Kunde“ (Leipzig).

15.) Kunstpaedagogik

Manuscript.

III.

Zu den sonstigen Verhältnissen der Universitäten.

in

- 16.) Die evangelische Theologie
im deutschen Reich „Lehrer zur Allgemeinen Zeitung“
(Münster), 25. und 26. September 1894.
- 17.) Vom Bummeln der Studenten „Die Kritik“ (Leipzig),
22. December 1894.
- 18.) Eine dritte ungarische Universität „Österreichische Revue“ (Münster),
Februar 1895.
- 19.) Studentenheime „Die Gegenwart“ (Leipzig),
20. April 1895.
- 20.) Professorenhonorare „ebenda“, 27. April 1895.
- 21.) Universitätshygiene „ebenda“, 20. Juli 1895.
- 22.) Americanisches Bildungswesen „Lehrer zur Allgemeinen Zeitung“
(Münster), 21. August 1895.
- 23.) Christliches Studententum „Österreichische Revue“ (Münster),
November 1895.
- 24.) Co-education „Die Kritik“ (Leipzig),
26. September 1896.

II.

Referate u. dgl.

in

25.)

„Gesinnung“ (Frankfurt/Main),

ca 1. Februar und 15. März 1894,

III/3 und 6;

„Münchener Neueste Nachrichten“,

10. April 1894;

„die Gesellschaft“ (Berlin),

Zusammenschl.;

„Literarisches Centralblatt“ (Leipzig),

Zusammenschl.

Mitte Juni 1898.

Hr. Hans Schmidkunz,
Charlottenburg 2, Pestalozzistraße 101.

Plan
einer Veranstaltung von Neudrucken
hochschulpädagogischer Schriften.

zuerst —!

(Zuerst Übersetzungen, dann Lateinisch, Griechisch,
Französisch, Englisch in Betracht kommt)

Fichte die 3 grössten Werke über den Geistesleben, der. und die
Plan einer in Berlin zu errichtenden höheren Lehranstalt, n. d. d. d.

Michaelis Kursumment über die geisteswissenschaftlichen Universitäten in
Deutschland. 4 Ld., 1768 — 1776.

Schleiermacher Gelegenliche Gedanken über Universitäten.... 1808

Thiersch Über geistige Pflanz, 3 Ld., 1826 — 1837 — das mit Joh.
Pflanz Geisteswissenschaften.

Erstmann, J. E. Ueber den Geist n. d. d. d. 1858

Scheidler Grundsätze der Pädagogik, 1. A. 1832, 2. A. 1839.

Ausgewählte Rectoratsreden (Baeyer, Christ, Haupt, Zeller, n. d. d.)

Aufsätze über Kunstakademien (Salberg, Genelli, Hoermann n. d. d.)

Aufsätze über Theaterpädagogik (Lessing, Goethe, Devrient, C. d. d. n. d. d.)

Ausgewählte Reformationsschriften (Melancthon n. d. d.)